

Dokumentation des 1. Netzwerktreffens – LiGa NRW | BR Köln Netzwerk: 1



Datum: 23.11.2016

Ort: Tagungshaus St. Georg, Köln

Uhrzeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Teilnehmende:

Diese Beschreibung (Titel, Untertitel, Text, etc. – Abweichungen sind gekennzeichnet) steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 und kann unter deren Bedingungen kostenlos und frei verwendet, verändert und weitergegeben werden. Diese Lizenz gilt nicht für verwendete Logos. Urheber im Sinne der Lizenz sind die QUA-LiS NRW, das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Stiftung Mercator.



TOP	Ergebnisse, Zusatzinformationen, Absprachen	Material Hinweise
Organisatorisches / Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung durch die Schulaufsicht, die Vertreterinnen des Liga-Projektteams und die Netzwerkmoderatorinnen • Organisatorische Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnehmer*innenliste (Adressen, E-Mail, Anzahl Schulschilder) ○ BSCW als Kommunikationsmedium: Netzwerkinterner Austausch Ablage aller Materialien, Dokumente und Protokolle Einladung (BSCW) erfolgt durch das LiGa-Projektteam ○ Reiskostenabrechnung über QUA-LiS (Formular) ○ Vorlage „Schulsteckbrief“: Sammlung von Eckdaten der teilnehmenden Schulen für „Schulsteckbriefe“; diese werden großformatig erstellt und dienen bei den nächsten NWT dem Informationsaustausch untereinander • Vorstellung der „Roadmap“: Tagesziel und Ablauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer*innenliste • BSCW: Kurzanleitung zur Nutzung • Formular Reisekostenabrechnung • Vorlage „Schulsteckbrief“ • „Roadmap“ (Anlage 1)
Erste Schwerpunktsetzung hinsichtlich der bei der Auftaktveranstaltung genannten Entwicklungsvorhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der von den Schulen genannten Schwerpunkte für mögliche Entwicklungsvorhaben (Bezug: Kartenabfrage Auftaktveranstaltung) • Zuordnung der Teilnehmer*innen zu den Schwerpunkten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lernen in der Schule der Vielfalt (Lernzeiten, Förder- und Forderkonzepte, Lernberatung, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenschilder mit Entwicklungsvorhaben (Anlage 2)

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Kommunikation in der Schule (Teamschule, Konferenzgestaltung, Zwei Standorte, ...) 3. Leben im Ganztag (AG-Struktur, Raumkonzept, außerschulische Partner, ...) 4. Ein Blanko-Schild zur Ergänzung von Entwicklungsvorhaben <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Vertreter*innen der Schulen und kurze Erläuterung der Positionierung zu einzelnen Schwerpunkten Vorstellung der Netzwerkmoderatorinnen 	
Wir nutzen das Netz: Austausch über Entwicklungsvorhaben im Worldcafé	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch der Teilnehmer*innen in drei Gesprächsrunden zu den oben genannten Schwerpunktthemen möglicher Entwicklungsvorhaben Nutzung der Expertise der Schulen im Netz • Konkretisierung und Schwerpunktsetzung von Entwicklungsvorhaben, Reflexion von Gelingensbedingungen/Stolpersteinen • Präsentation: Vorstellung zentraler Aspekte des Austauschs an den Cafétischen 	<ul style="list-style-type: none"> • Notizen auf den „Tischdecken“ im World Café (Anlage 3)
Abgleich & Festlegung Entwicklungsvorhaben im Schulteam	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch im Schulteam mit dem Ziel der Festlegung auf ein Entwicklungsvorhaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsvorhaben der Schulen (Anlage 4)
Vorstellung des Projektplans	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Erläuterungen zu Aufbau und Inhalten des Projektplans • Hinweis auf Ausfüllhilfe und Projektplanbeispiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage Projektplan • Ausfüllhilfe Projektplan • Beispiel Projektplan
Arbeit an Projektplänen, Festlegung Ziele, Teilziele	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an Erstentwürfen zu individuellen Projektplänen in Schulteams <ol style="list-style-type: none"> 1. Themenformulierung für das Projekt 2. Formulierung von smarten Entwicklungs(teil)zielen • Erste Überlegungen zu Arbeitsschritten unter Berücksichtigung von „Meilensteinen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • s. o. (Ablage der Dokumente: BSCW-Server)
Organisation und Ausblick	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkinterne Kommunikation: Ablage von Dokumenten, Materialien und Protokollen sowie der Teilnehmer*innenliste auf dem BSCW-Server • Kommunikation in der Schule: Transparenz über die LiGa-Projektarbeit in der Schulgemeinde (Austausch in Gremien über Entwicklungsvorhaben, Aushang des Projektfahrplans, Information über den Planungsstand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung des Projektplans (Nutzung des Dokuments „Vorlage Projektplan“, BSCW) • Expertisebedarfe (Anlage 5)

	<p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herbeiführung eines Schulkonferenzbeschlusses zur Teilnahme am LiGa-Projekt (bis Ende des Jahres) • Fertigstellung eines <u>vorläufigen</u> Projektplans (bis 31.01.17 an Netzwerkmoderatorinnen versenden) <p>Expertisebedarfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen (Anlage 5) Wunsch der Teilnehmer*innen: Vortrag aus dem Bereich der Unterrichtsforschung (empirisch-wissenschaftliche Begründung zum Wert offener Lernformen bzw. des SGL in Lernzeiten) an einem zusätzlichen Termin <p>Nächstes NWT</p> <ul style="list-style-type: none"> • NWT 2: „Auf dem Papier fast fertig – aber ist das praxistauglich?“ März 2017 Wunsch der Teilnehmer*innen erneut außerhalb von Schule zu tagen 	
<p>Feedbackrunde</p>	<p>Stellungnahmen zu folgenden Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Struktur, Inhalte und Moderation der Veranstaltung • Kommunikation unter den Teilnehmer*innen, Austausch • Praxistauglichkeit, Anwendbarkeit <p>Detaillierte Aussagen siehe Anlage 6</p>	<p>Feedback zur Veranstaltung (Anlage 6)</p>

Protokoll (3 Seiten)

Lohmar, den 15.12.2016